

»Hat Goethe Recht? - Toleranz und Akzeptanz«

Eine moderierte Diskussion mit Thea und Bruno Johannsson

Werdau. Am Donnerstag, den 4. Oktober 2018 um 19.00 Uhr lädt das Martin-Luther-King-Zentrum zur Diskussion zum Thema »Hat Goethe Recht? - Toleranz und Akzeptanz« ein. Dabei wird der Veranstaltung eine These von Goethe vorangestellt: »Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein; sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.« (Goethe: Maximen und Reflexionen)

Wenn einem etwas nicht gefällt oder richtig erscheint, sollte man nicht eher versuchen es zu ändern anstatt es einfach zu dulden? Ist Toleranz ein Zeichen von Schwäche oder von Stärke? Ist Toleranz ein ethischer Wert und wie lässt er sich begründen? Was ist der Unterschied zwischen Toleranz und Akzeptanz? Welche Rolle spielen sie in einer multikulturellen Gesellschaft und bei der Realisierung der Menschenrechte?

Das Philosophenpaar Thea und Bruno Johannsson wird nach kurzen Inputs reichlich Zeit zur Diskussion geben, die durchaus kontrovers sein darf. Die dramatischen Ereignisse in Chemnitz geben dem Thema eine hohe Aktualität.

Service: Martin-Luther-King-Zentrum Werdau, Stadtgutstraße 23, Tel. 03761-760284, www.martin-luther-king-zentrum.de, Donnerstag, 04.10.2018 um 19.00 Uhr: »Hat Goethe Recht? - Toleranz und Akzeptanz« mit Thea und Bruno Johannsson, Eintritt: frei